

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- Umwelt- und Klimaausschusses am Dienstag,
28.11.2023, 17:00 Uhr, in der Mensa der Oberschule Wiefelstede, Am Breeden 7-9, 26215
Wiefelstede

Anwesend:

Vom Bau- Umwelt und Klimaausschuss

Ausschussvorsitzender

Heiko Siemen CDU

Ausschussmitglied

Yanna Badet B90/Grünen ab 17:14
Hartmut Bruns FDP
Jörn Eilers CDU
Ralf Geerdes SPD als Vertreter für Lutz Helm
Enno Kruse UWG
Kirsten Schnörwangen CDU als Verteterin für Heiko Siemen
Dorit Schulz SPD
Günter Teusner B 90/Grüne
Joachim Thiel CDU
Jörg Weden SPD als Vertreter für Rene Schönwälder

beratendes Mitglied

Dieter Popken Seniorenbeirat Wiefelstede
Michael Sander Hegering Wiefelstede

von der Verwaltung

Hergen Buschmann Fachdienstleiter Gebäudemanagement
Lennard Hinrichs Auszubildender
Jörg Pieper Bürgermeister
Bernd Quathamer Sachbearbeiter FD Bauverwaltung zu Top 8
und 9
Jessica zu Jeddelloh Fachbereichsleiterin zugleich als Protokoll-
führerin

Gäste

Rita Abel Planungsbüro NWP, zu TOP 11 - 13
Jens de Boer Regionalleiter OOWV zu TOP 9
Frank Jacob NWZ
Ralf Pröpfer zu Top 8
Zuhörer bis zu 8

Abwesend:

Ausschussvorsitzender

Jens Nacke CDU fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied

Lutz Helm SPD fehlte entschuldigt

Gäste

René Schönwälder

SPD

fehlte entschuldigt

Dirk Schröder

fraktionslos

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Heiko Siemen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ohne Wortbeiträge wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es gibt keinen Bedarf für Beratung in nichtöffentlicher Sitzung.

6. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2023

Bei 4 Enthaltungen wird die Niederschrift vom 21.11.23 einstimmig genehmigt.

8. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Wiefelstede (Lärmaktionsplan - Runde 4); hier: Vorstellung der Ergebnisse aus der Lärmkartierung und weiteres Vorgehen Vorlage: B/2385/2023

Bürgermeister Pieper erläutert anhand der Beratungsvorlage, dass es für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes eine gesetzliche Verpflichtung gibt und erläutert, die eingeschränkten Möglichkeiten für die Gemeinde Wiefelstede, die sich hieraus ergeben.

Herr Pröpper erläutert anhand der beigefügten Präsentation den Werdegang der bisherigen Planung und die Konsequenzen die sich bei nicht Einhalten der gesetzlichen Fristen ergeben. Weiter geht Herr Pröpper auf die Grundlagen der Lärmkartierung ein und erläutert die Quellen.

Seit der letzten Kartierung sind die Lärmdaten deutlich verschärft worden.

Bei der Lärmkartierung sind nur Landesstraße und Autobahnen betroffen. Deshalb können sich für die Gemeinde Wiefelstede lediglich Prüfaufträge für den Straßenbaulasträger ergeben. Für die Gemeinde Wiefelstede gibt es keine Umsetzungspflicht.

Ausschussvorsitzender Siemen gibt den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Ausschussmitglied Badet erfragt, ob sich aus der Kartierung Maßnahmen wie z.B. ein Tempolimit ergeben könnten.

Herr Pröpper erklärt, dass dieses grundsätzlich möglich ist, aber dann müssen die Lärmwerte überschritten sein und das Tempolimit müsste dann auch dafür geeignet sein, hier eine Minderung herbei zu führen.

Frau Badet fragt nochmal explizit für die Ortschaft Borbeck nach.

Herr Pröpper entgegnet, dass hier dann weitere Untersuchungen erforderlich sind um eine Aussage dazu treffen zu können.

Ausschussmitglied Teusner erfragt nochmal, ob er es richtig verstanden hat, dass die Zuständigkeit beim Landkreis Ammerland liegt.

Herr Pröpper führt hierzu aus, dass dem so ist. Die Maßnahmen sind dann aber auch abzuwägen
Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die vorgestellten Ergebnisse der Lärmkartierung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lärmaktionsplanung fortzuschreiben und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Lärmkartierung zu informieren und zu beteiligen.

9. Vorstellung der Starkregengefahrenkarte Vorlage: B/2432/2023

Ausschussvorsitzender Siemen begrüßt Herrn de Boer zu dem Tagesordnungspunkt.

BM Pieper führt ergänzend zu der vorliegenden Beratungsvorlage die Hintergründe für die Anschaffung der Starkregengefahrenkarte aus. Weiter führt Herr Pieper aus, dass die Karte noch in diesem Jahr auf der Homepage der Gemeinde Wiefelstede Online gestellt werden soll.

Herr de Boer stellt anhand der beigefügten Präsentation die Starkregengefahrenkarte des OOWV vor. Er erläutert die Situation der Wasserwirtschaft. Der Klimawandel führt zu Starkregenereignissen und zu Dürren.

Anhand von Beispielen erläutert Herr de Boer Starkregenereignisse und auch bereits vorgenommene Maßnahmen in der Gemeinde Wiefelstede.

Ausschussmitglied Badet erfragt, welche Kostradaten zugrunde gelegt wurden und ob der Klimawandel bereits berücksichtigt wurde.

Herr de Boer erläutert, dass die Daten aus 2010 zugrunde gelegt wurden und dass mit der Anpassung der Zahlen zu rechnen sei.

Ausschussmitglied Bruns hinterfragt, ob die Karte bereits verfügbar ist. BM Pieper bejaht diese Frage.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Erläuterungen zu der Starkregengefahrenkarte zur Kenntnis und stimmt der Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde zu.

**10. Erstellung eines Konzeptes zur Sicherung einer veträglichen Innenentwicklung für die Ortsteile Wiefelstede und Metjendorf/Ofenerfeld
Vorlage: B/2442/2023**

BM Pieper erläutert den Hintergrund der Beschlussvorlage. Seitens der Verwaltung sei man der Meinung, dass man die Entwicklung in den Ortschaften mehr steuern sollte und auch die noch vorhandenen Räume nutzen müsse. Daher schlägt die Verwaltung die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes vor. Durch das Konzept würde im ersten Schritt auch nur eine Überprüfung erfolgen. Danach können dann noch gesonderte Aufstellungsbeschlüsse für Bauungspläne oder Veränderungssperren erfolgen.

Ausschussmitglied Weden hinterfragt die Formulierung der Beschlussempfehlung, ob es erforderlich sei, den Zusatz „unter Einhaltung der Vergabevorschriften“ mit aufzunehmen.

Herr Bruns stimmt dem Vorschlag der Verwaltung ausdrücklich zu. Ihm sei wichtig, dass eine nachbarschaftsverträgliche Entwicklung möglich ist und das auch sparsam mit Bauland umgegangen wird.

Ebenfalls positiv sieht Ausschussmitglied Teusner die Erstellung entsprechender Konzepte hierdurch sei eine Steuerungsmöglichkeit gegeben.

BM Pieper macht nochmal deutlich, dass das Konzept nur eine Grundlage ist und noch keine Entwicklung verhindert.

Ausschussmitglied Schnörwangen möchte solche Gutachten später auch noch für die Dörfer wie z.B. Spohle haben.

Ausschussmitglied Weden hinterfragt, ob es nur um eine Überplanung für Ersatzbauten geht, oder ob hierdurch auch noch ergänzende Bauten möglich sind, wenn z.B. die GRZ verändert wird.

BM Pieper entgegnet hierzu, dass natürlich auch solche Möglichkeiten erfasst werden sollen.

Herr Kruse unterstützt den Antrag der Verwaltung. Eine Verträglichkeitsuntersuchung sei sinnvoll.

Es ergehen keine weiteren Wortbeiträge. Es ergeht einstimmig folgende Beschlussvorschlag:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, dass ein Konzept zur Sicherung einer verträglichen Innenentwicklung für die Ortsteile Metjendorf/Ofenerfeld und Wiefelstede erstellt werden soll.**
- b) **Die Verwaltung wird beauftragt die Vergabe an ein Planungsbüro, unter Einhaltung der Vergabevorschriften, vorzunehmen.**

11. Dichteprüfung Heidkamp Vorlage: B/2441/2023

Ausschussvorsitzender Siemen begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Abel vom Planungsbüro NWP.

BM Pieper erläutert anhand der Beratungsvorlage, dass es hier schon die Beschlusslage gäbe, dass die Infrastruktur in den Siedlungsgebieten erneuert wird. Hier laufen die Ausschreibungen und die Arbeiten sollen kurzfristig beginnen. In diesem Zuge wurde beschlossen, dass eine Überprüfung der Siedlungsbereiche aus bauplanerischer Sicht erfolgen soll.

Frau Abel erläutert die Ergebnisse die Ergebnisse anhand der beigefügten Präsentation. Hierbei geht sie auf die einzelnen Planabschnitte ein und gibt für jeden Planabschnitt eine Empfehlung ab.

Ausschussmitglied Schnörwangen möchte wissen, ob das vom Leitungsnetz betroffene Grundstück der Gemeinde Wiefelstede gehört.

BM Pieper teilt mit, dass es sich nicht um Gemeindeeigentum handelt.

Ausschussmitglied Teusner möchte wissen, wie viele Grundstücke hierdurch entstehen.

Frau Abel entgegnet hierzu, dass die Grundstücke nicht durchgezählt worden sind. Die Planunterlagen werden aber zur Verfügung gestellt, so dass die Zahl dann ergänzend ermittelt werden kann.

Ausschussmitglied Badet wünscht sich eine energetische Beurteilung der Quartiere als Ergänzung.

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt und Klimaausschuss nimmt die Ergebnisse der Dichteprüfung Heidkamp zur Kenntnis. Nach Beratung in den Fraktionen soll die Beratung fortgesetzt werden und ggfs. über Aufstellungsbeschlüsse zur Einleitung von Bauleitverfahren beschlossen werden.

**12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 IV "Molkerei Ammerland" hier:
a) Beschlussfassung zu den Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie von privater Seite
b) Beschlussfassung über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gleichzeitig mit der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: B/2443/2023**

Frau Abel vom Planungsbüro NWP erläutert anhand der Präsentation die Planungsabsichten der Molkerei Ammerland. Sie erläutert, dass es sich um einen Angebotsplan handelt und dieser für die Erstellung eines Käseschnittwerkes erforderlich ist. Frau Abel erläutert die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung.

Die vorgesehene Betriebszufahrt über den Heidjewege ist nach Auffassung von Frau Schnörwangen entbehrlich, daher sollte diese auch nicht in der Planung aufgenommen sein. Die Zufahrt erfolge hier über das Betriebsgelände.

Frau Abel entgegnet hierzu, dass die Planung diesbezüglich noch angepasst werden könnte, aber es sollte kein An- und Abfahrtsgebot aufgenommen werden.

Ausschussmitglied Weden spricht sich für die vorgeschlagene Beschlussempfehlung aus. Es sei wichtig eine gute Entwicklung der Molkerei Ammerland am Standort zu ermöglichen. Durch die geplante Erweiterung des Standortes würde sich der Standort stabilisieren und auch Arbeitsplätze sichern bzw. schaffen. Durch den Bau würde ökologisch ein guter Beitrag geleistet werden, da weniger Fahrten erforderlich sind.

Die bisherigen Anforderungen im Hinblick Klimaschutz sind gut in die Planung eingearbeitet, erläutert Herr Teusner. Lediglich den Verweis auf die gesetzliche Verpflichtung zum Thema Photovoltaik fände er nicht ausreichend. Herr Teusner möchte gerne wissen, wie es mit der Wärmenutzung bei der Molkerei aussieht.

Bürgermeister Pieper entgegnet hierzu, dass man keine konkrete Aussage hier machen könnte. Was man aber sagen kann ist, dass die Molkerei sehr energieeffizient arbeitet.

Es ergeben sich keine weitere Wortbeiträge.

Der nachfolgende Beschlussvorschlag ergeht einstimmig:

- a) **Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den Anregungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Verwaltungsausschuss die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.**

- 13. 138. Flächennutzungsplanänderung (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 IV "Erweiterung Molkerei Ammerland" hier:**
- a) **Beschlussfassung zu den Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie von privater Seite**
 - b) **Beschlussfassung über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gleichzeitig mit der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: B/2444/2023**

Die Beratung ist zu TOP 12 erfolgt. Die Tagesordnungspunkt betreffen die gleiche Planung.

Ohne Wortbeiträge ergeht einstimmig der folgende Beschlussvorschlag:

- a) **Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den Anregungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Verwaltungsausschuss die Durchführung der öffentlichen Auslegung gleichzeitig mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.**

- 14. Mittelanmeldungen für Hochbaumaßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2024 sowie für die Folgejahre 2025 bis 2027 des Fachdienstes Gebäudemanagement**
- Vorlage: B/2438/2023**

BM Pieper erläutert die Beratungsvorlage und gibt den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit Fragen zu der Haushaltsliste zu stellen.

Ausschussmitglied Schnörwangen ist sehr enttäuscht, dass bereits Mittel für eine neue Feuerwehr Wiefelstede – Nord mit in die Planung aufgenommen worden sind und somit schon Fakten geschaffen werden, ohne dass die Gespräche schon beendet sind. Ein möglicher Ankauf einer Fläche sei nicht dargestellt.

Bürgermeister Pieper entgegnet hierzu, dass keine Fakten geschaffen worden sind. Die Einplanung der Mittel sollen lediglich sicherstellen, dass sich ergebende Planungen verfolgt werden können. Die Gespräche laufen hier noch. Herr Pieper verweist hier auf den Feuerwehrbedarfsplan als Grundlage.

Frau Schnörwangen gibt weiterhin zu bemerken, das die bestehende Feuerwehr in Spohle nicht mehr in der Liste aufgenommen worden ist.

Fachdienstleiter Buschmann merkt hierzu an, dass das Gebäude nach wie vor unter 30100 zu finden ist als MZG Spohle und somit nicht aus der Liste entfernt wurde.

Ausschussmitglied Teusner möchte eine Aussage der Verwaltung haben, was ggfs. aufgrund der Haushaltslage gestrichen werden könnte.

BM Pieper entgegnet, dass man grundsätzlich den Standard der Unterhaltung halten möchte und somit grundsätzlich erst einmal nichts gestrichen werden sollte.

Die Bedenken von Frau Schnörwangen könnte Herr Weden nachvollziehen, jedoch seien die Mittelanmeldungen erforderlich um eine Handlungsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten. Daher stimme er den Mittelanmeldungen zu.

Ausschussmitglied Thiel möchte wissen, warum für das Heimatmuseum eine Einplanung in 2024 vorhanden ist. Nach seiner Auffassung sei der Anbau abgeschlossen und abgerechnet. Hierzu entgegnet Herr Pieper dass mit der durchgeführten Maßnahme lediglich der Anbau abgeschossen wurde. Der Altbau ist jedoch noch nicht komplett saniert.

Frau Schnörwangen möchte wissen, warum in der Liste auch Beträge über 10.000 € enthalten sind. Hierzu erläutert Herr Buschmann, dass es sich dann um kleine Maßnahmen in der Unterhaltung handeln würde, die sich dann aufsummieren.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen, dann ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt die Mittelanmeldungen des Fachdienstes Gebäudemanagement gemäß beigefügter Aufstellung für das HH-Jahr 2024 sowie für die Folgejahre 2025 bis 2027 zur Kenntnis und beschließt, die Kosten der Maßnahmen in den Jahre 2024 bis 2027 in die Haushaltsplanung aufzunehmen. Die notwendigen Maßnahmebeschlüsse sind je nach Auftragsvolumen von den zuständigen Organen zu treffen.

15. Hochbaumaßnahmen 2024
hier: Erteilung von Maßnahmebeschlüssen
Vorlage: B/2437/2023

Ohne Wortbeiträge ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgenden Maßnahmen in 2024 sowie in den Folgejahren durchzuführen

- **Gebäudemanagement, Installation von PV-Anlagen I/II BA**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von brutto 285.500,00 €
- **Rathaus II, Fenstersanierung III + IV BA**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von brutto 45.000,00 €
- **Grundschule Metjendorf, neue ELA-Anlage für alle Gebäudeteile**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 144.000,00 €
- **Kindergarten Ofenerfeld, Ausbau der Holzdecken in Gruppenraum I/II BA**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 92.200,00 €
- **Sporthalle Metjendorf, Ausarbeiten Konzept Sanierung Sporthalle**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 75.000,00 €
- **Swemmbad Wiefelstede, Mängelbehebung Überprüfung Dachkonstruktion**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von netto 55.000,00 €
- **Swemmbad Wiefelstede, Sanierung Beckenkopf**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von netto 30.000,00 €
- **Swemmbad Wiefelstede, Beckenhydraulik**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von netto 75.000,00 €
- **Freibad Neuenkrüge, Filtersanierung**
mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von netto 25.000,00 €

16. Sachstandsbericht des Fachdienstes Gebäudemanagement über größere Bau-
maßnahmen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023
Vorlage: B/2439/2023

Ausschussmitglied Schnörwangen bedankt sich bei der Verwaltung für diesen Bericht.

Her Kruse bittet um Fortführung in den nächsten Jahren.

Es ergeben sich keine Fragen, dann ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht über die größeren Maßnahmen des Fachdienstes Gebäudemanagement im Jahre 2023 zur Kenntnis.

17. Einwohnerfragestunde

Auch in dieser Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner.

18. Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass es seit dem Tag der Sitzung einen defekt bei der Heizungsanlage des Swemmbades gibt und man derzeit an einer Lösung arbeitet.

Ausschussmitglied Bruns möchte wissen, ob die Schäden (Spurrillen in den Bernen), die durch die vorbereitenden Baumaßnahmen für den Stromnetzausbaus dokumentiert und behoben werden

Fachbereichsleiterin zu Jeddelloh, teilt mit, dass hier eine gute Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma gäbe und die Schäden entsprechend wieder beseitigt werden.

19. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

gez.

gez.
Fachbereichsleiter

gez.
Protokollführung